



EINTRACHT FRANKFURT MUSEUM

Bildungsangebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen

Das Eintracht Frankfurt Museum bietet auch in der Saison 2024/25 zahlreiche Workshops für Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen an.

Der außerschulische Lernort und der Zugang zum Lernstoff über das Thema Fußball bieten dabei viele Lernanreize, sich (Fußball-)Geschichte spielerisch zu erarbeiten. Die Themenbereiche erstrecken sich von Geschichte über Politik, Multikulturalität und Diskriminierung bis hin zum Fußball als Ersatz-Religion. Eigenständige Arbeitsphasen mit Materialien und gemeinsame Kontextualisierungen wechseln sich dabei ab. Als Ansporn organisieren wir nach der gemeinsamen Erarbeitung gerne noch eine Stadionführung. Während der Sommerpause, während das Museum geschlossen bleiben muss, können die Workshops in einem Nebengebäude realisiert werden. Einen Blick ins Stadion bieten wir zum Abschluss des Angebots dann gerne virtuell mittels VR-Brillen an.

Wenn Sie Fragen zu unseren Angeboten haben, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inhaltsverzeichnis

„Zeitspiel!“ Wie war der Fußball vor 100 Jahren?	2
Weltauswahl Eintracht – Woher kommen die „Frankfurter Jungs“?	2
„Juddebube“ und „Schlappekicker“: Fußball im Nationalsozialismus	3
Eintracht im Stadion? Fußball im geteilten Deutschland.....	3
Ein „Fußballgott“ auf „heiligem Rasen“ – Fußball als Ersatzreligion?	4

Kontakt und Buchungen:

Eintracht Frankfurt Museum GmbH
Deutsche Bank Park
Mörfelder Landstr. 362
60528 Frankfurt/Main
Website: <https://museum.eintracht.de/>
E-Mail: museum@eintrachtfrankfurt.de
Tel: 069-95503275

„Zeitspiel!“ Wie war der Fußball vor 100 Jahren?

Ziel des Workshops ist eine lebendige Begegnung mit der Geschichte am Beispiel des Fußballs. Durch haptische Erfahrungen, Kurzvorträge der Workshop-Leitung und Gesprächen in der Lerngruppe wird ein wichtiger Beitrag zum Geschichtsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler geleistet.

Dem Alter der Teilnehmenden entsprechend legen wir Wert auf einen angemessenen Methodenwechsel und den Einsatz verschiedener Medien. So lernen nicht nur Geschichtsbegeisterte etwas über die Alltagskultur vor 100 Jahren, auch Nachwuchs-Sportler und Junior-Fans können ihren Lebensalltag mit dem Dargestellten vergleichen und erfahren etwas über die Entwicklung hin zum modernen Fußballsport.

Dauer:

75 - 90 Minuten (inkl. Blick ins Stadion, an Schließtagen im Sommer mittels VR-Brille.)

Geeignet für:

Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Kosten:

9 Euro pro Schüler:in

Weltauswahl Eintracht – Woher kommen die „Frankfurter Jungs“?

Um Werte wie gegenseitigen Respekt, Toleranz und Demokratie zu festigen und ein Bewusstsein für Diskriminierung zu schaffen, funktioniert der Fußball als Beispiel einer multikulturellen Gesellschaft.

Anhand des aktuellen Kaders können sich die Teilnehmenden durch ein interaktives Spiel erschließen, aus welchen Ländern sich die Frankfurter Mannschaft zusammenstellt. Außerdem diskutieren wir, wie Eintracht entsteht und durch gemeinsame Ziele kulturelle Unterschiede aufgehoben werden können. Im zweiten Teil des Workshops werfen wir einen Blick in die Geschichte der Frankfurter Eintracht. Auch das Thema von Diskriminierung im Fußball wird in diesem Kontext beleuchtet und ein angemessener Umgang damit diskutiert. Die Teilnehmenden erweitern ihr geographisches Wissen und erlangen interkulturelle Kompetenzen.

Dauer:

75 - 90 Minuten (inkl. Blick ins Stadion, an Schließtagen im Sommer mittels VR-Brille.)

Geeignet für:

Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Kosten:

9 Euro pro Schüler:in

„Juddebube“ und „Schlappekicker“: Fußball im Nationalsozialismus

Das Thema Nationalsozialismus ist komplex, bedrückend und dennoch wichtig, um ein Verständnis für die Fragilität unserer demokratischen Werte zu erlangen bzw. zu festigen. Der Zugang über den Fußball und Personenbiografien aus dem Umfeld der Frankfurter Eintracht ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die facettenreichen Auswirkungen der nationalsozialistischen Herrschaft auf die Schickale von Eintracht Frankfurt Fans, Spieler:innen und Mitarbeitenden zu erarbeiten.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Sports und des Fußballs während der NS-Zeit teilen wir die Klasse in Kleingruppen. Jede Arbeitsgruppe erhält die Biografie eines Eintrachtlers oder einer Eintrachtlerin aus der NS-Zeit und erarbeitet sich deren Schicksal. Im Anschluss stellen die Gruppen ihre Ergebnisse der Klasse vor und erschließen sich somit ein facettenreiches Bild der Zeit.

Dauer:

75 - 90 Minuten (inkl. Blick ins Stadion, an Schließtagen im Sommer mittels VR-Brille.)

Geeignet für:

Sekundarstufe I und II

Kosten:

9 Euro pro Schüler:in

Eintracht im Stadion? Fußball im geteilten Deutschland

Viele Menschen identifizieren sich mit einer Fußballmannschaft oder ihrem Fantum zu einem Verein. Muss das zwangsläufig in einem „Wir-gegen-die-Gefühl“ münden oder steckt im Sport auch eine verbindende Kraft? Kann der Fußball politisch genutzt werden? Ist er vielleicht sogar ein Spiegel von historischen Begebenheiten?

All das wollen wir anhand der Teilung Deutschlands in Ost und West und dem einzigen jemals stattfindenden Spiel zwischen BRD und DDR im Zuge der WM 1974 erarbeiten. Nach einer kurzen Einführung haben die Teilnehmenden anhand von Zeitzeugenberichten die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven auf die Zeit zu erlangen.

Dauer:

75 - 90 Minuten (inkl. Blick ins Stadion, an Schließtagen im Sommer mittels VR-Brille.)

Geeignet für:

Sekundarstufe I und II

Kosten:

9 Euro pro Schüler:in

Ein „Fußballgott“ auf „heiligem Rasen“ – Fußball als Ersatzreligion?

Der Workshop zielt darauf ab, gemeinsam mit den Teilnehmenden zu ermitteln, ob es Ähnlichkeiten zwischen den Ritualen in der Kirche und im Fußballstadion gibt. Die Teilnehmenden lernen, Zusammenhänge zu erkennen und schulen dadurch ihre Analysefähigkeit. Als Grundlage der Diskussion dienen ausgewählte Exponate. Ein abschließender Besuch in der Kirche im Stadion rundet das Angebot zum Thema „Fußball und Religion“ ab. Dies ist im Sommer nur an Tagen möglich, an denen das Angebot im Museum stattfinden kann.

Dauer:

75 - 90 Minuten (inkl. Blick ins Stadion, an Schließtagen im Sommer mittels VR-Brille.)

Geeignet für:

Sekundarstufe I und II

Kosten:

9 Euro pro Schüler:in